

< Offshore ist >

-Freiheit, Privatsphäre, Vermögensschutz, Schutz vor staatlicher Willkür-



In den Zeiten des epochalen Umbruchs von

-**Automatischer Informationsaustausch** - Fatca – Kontenabruf- Schnüffelstaat –
Meldepflichten von Versicherungen, Banken, Makler, Autohändler, Juweliere – NSA – EU –
 Eurokraten - Supranationale Organisationen – Bessermenschentum – **Flüchtlingskrisen** –
 verschleierte Staatsbankrotte – **Gelddruckorgien von EZB, FED, BOJ, BOE** etc. - drohende
 Bargeldabschaffung – 0 Zins Politik **Vermögensbeschränkungen** – Rechtsunsicherheiten –
 Transparenzprediger – Sozialneid – Regulierer – Minuszinsen – Vermögensblasen – Marode Banken
 - **Meinungsdiktatur** – Eurorettung – **Währungskrisen** – Staatsschuldenkrisen – **Kriminalität** –
 Meinungsdiktatur-

Ist Offshore die einzige Lösung !

Offshore heißt soviel wie 'weg von der Küste'

also außerhalb des Landes, auf hoher See, außerhalb des Hoheitsgebietes

Zitat Johann Wolfgang von Goethe: Wer sich den Gesetzen nicht fügen lernt, muss die Gegend verlassen, wo sie gelten.



Warum Offshore ?

Diese Frage beantwortet die amerikanische Philosophin Ayn Rand verstorben 1982 am besten und sollte allen die sich an die subtilen Argumente der Politiker und Medien gewöhnt haben zu denken geben !

"Wenn du merkst, dass ein Handel nicht durch Zustimmung,

sondern durch Zwang zustande kommt ...

wenn du erkennen musst, dass du, um zu produzieren, eine Erlaubnis von Menschen bekommen musst, die nichts produzieren ...

wenn Du siehst, dass Geld zu denen fließt, die nicht mit Waren handeln, sondern diese nur für sich ausnutzen ...

wenn du feststellst, dass manche Menschen durch Gaunereien und bezogene Vergünstigungen viel reicher werden als durch ehrliche Arbeit und deine Gesetze dich nicht vor ihren Machenschaften schützen, die Gesetze sie aber vor dir schützen ...

wenn du siehst, dass Korruption belohnt wird und Ehrlichkeit

nur zu Selbstaufopferung führt ...

... dann merkst du vielleicht, dass deine Gesellschaft zum Scheitern verurteilt ist."

„Der Mensch ist frei geboren, und überall liegt er in Ketten" so schrieb einst Jean-Jacques Rousseau und doch spüren die meisten Menschen diese Ketten nicht. Die Gesellschaft ist eine komplex und engmaschig gewebte Matrix, in der fast jeder magisch-ideologisch seine Rolle spielt und der gewöhnliche Einzelne nicht weiß, was er tut oder warum er es tut. Der Mensch ist das einzige Wesen, welches seine eigene Unterdrückung und Limitierung noch mit Gewalt verteidigt !





Vorwort

Sterbende Gesellschaften häufen Gesetze an wie Sterbende Heilmittel, so lässt sich der Zustand von Europa, USA, Japan, China bezeichnen. Pünktlich zu 2016 haben insgesamt 60 Staaten die größte Räuberbande aller Zeiten gegründet, in Form des „Automatischen Informationsaustausch“. Dieser setzt bei Bankkonten an und zwar bei dem „Wirtschaftlich Berechtigten“. Das bedeutet nichts anderes als mögliche Vermögensbeschlagnahmungen oder Kontensperrungen bei den meldeamtlich registrierten Bürger und das in 60 Staaten gleichzeitig. Firmenbeteiligungen etc. sind für die Behörden somit uninteressant. In dieser Broschüre zeigen wir daher Wege auf wie ein „Freies Leben Offshore“ **ohne Gängelei der Bürokraten oder Abmahnvereine**, mit Hilfe unserer Leistungen ermöglicht wird.

Wirtschaftliche Freiheit und Rechtssicherheit sind in Europa stark rückläufig !

Ende des Jahres 2014 wurde zuletzt die Studie „Economic Freedom of the World“ veröffentlicht. Der Freiheits-Index setzt sich zusammen aus der individuellen Handlungsfreiheit in einem Land, den freiwilligen Austauschbeziehungen, dem freien Wettbewerb und der Sicherheit privater Eigentumsrechte. Es klingt fast unglaublich, aber Deutschland liegt derzeit in diesem Ranking der wirtschaftlichen Freiheit auf Rang 28, Österreich Rang 31, Frankreich Rang 58. Die Erosion der wirtschaftlichen Freiheit in den sehr wichtigen Bereichen des Rechts- und Eigentumsschutzes ist zu beobachten. Ab 1.1.2016 müssen alle Griechen Bargeldbestände über 15.000 Euro, Schmuck im Wert über 30.000 Euro sowie den Inhalt von Bankschließfächern deklarieren.

Die mediale und politische Gängelei Andersdenkender !

Der Medientheoretiker Norbert Bolz spricht davon, dass seit Jahrzehnten die Linksintellektuellen den Diskurs bestimmen. So gibt es einen linksgeprägten Diskurs in den Massenmedien. Letztlich also das, was wir Political Correctness nennen. Das bleibt natürlich nicht ohne Folgen. Das Diktat des scheinbar Korrekten siegt aus diesem Grund zumeist. Alle anderen werden als Querulanten eingestuft oder gar beschimpft und gesellschaftlich geächtet. Somit soll Gerechtigkeit zur Gleichheit werden. Das gleichgeschaltete Kollektiv kann und vor allem - darf alles. Der alternative Individualist wird in die Hölle der Unmoral und damit ins Aus manövriert.

IWF für eine 10-prozentigen Zwangsabgabe auf Sparguthaben (Eurozone) !

Der Vorschlag des IWF, die Euro-Staaten mögen eine 10-prozentige Schulden-Steuer auf Sparguthaben erheben, um ihre Staatsschulden abzubauen hatte bereits kurz nach der Veröffentlichung für Zustimmung bei deutschen Politikern gesorgt. Die Bundesbank stimmt dem Vorschlag des IWF, dass die Staatsschulden mit einer Zwangsabgabe abgebaut werden könnten, zu und hält eine solche einmalige Schulden-Steuer für eine gute Idee. Der IWF ist kein Debattierclub, sondern eine der mächtigsten Institutionen der Welt. Sie können davon ausgehen, dass der Vorschlag des IWF früher oder später umgesetzt wird.





Bargeldreduktion In Europa !

Schweden: Die Skandinavier sind Vorreiter bei der Bargeldabschaffung, nicht nur in Europa, sondern weltweit. So geben viele Banken erst gar keine Bargeldeinzahlungen mehr aus und nehmen auch keines entgegen. So wurden 2012 nur noch 2,7 Prozent aller Geldgeschäfte mit Papiergeld getätigt.

Dänemark: Die Dänische Notenbank kündigte schon im Oktober 2014 an, künftig keine Geldscheine und Münzen mehr herauszugeben! Begründung: Die Nachfrage sei zu niedrig! Dadurch würde sich die Produktion von Cash nicht mehr rentieren. Der Druck- und Prägestopp ist ebenfalls für das Jahr 2016 vorgesehen.

Italien: nur noch bis 1.000 Euro Barzahlung

Griechenland: nur noch bis 70,00 Euro Barzahlung

Die EU-Geld-Richtlinie 2009/110/EG. Darin ist exakt festgezurret, wie der Geldverkehr künftig abzulaufen hat. Nämlich mittels „elektronischer Geldbörse“: Bankkarten, Kreditkarten, auch Mobiltelefone dienen als Zahlungsmittel und Speichermedium für E-Geld.

Bargeld wird unattraktiv gemacht. Mittels Gebühren. Wollen Sie eine Rechnung bar überweisen, kostet Sie das in der Bank als Nichtkunde bis zu 15 Euro. Hart für die 670.000 Zeitgenossen, die kein Konto haben, oder nicht haben wollen. Daher forderte unlängst die SPD, dass jeder Deutsche in den Genuss eines Konto kommen MÜSSE, um billig zu überweisen. Auf die nahliegende Idee, einfach die unverschämte hohen Gebühren zu verbieten, kommen die Genossen offenbar nicht. Bis spätestens zum 18. September 2016 hat jeder ein Recht auf ein eigenes Bankkonto. Auch Obdachlose und Flüchtlinge. Damit jeder, der sich legal in einem EU-Mitgliedsland aufhält.

Zeitbombe Lebensversicherung und GKV !

Dafür sorgen die gesetzlichen Auflagen, die alle deutschen Versicherungsgesellschaften erfüllen müssen. Denn sie sind verpflichtet, überwiegend in Anleihen zu investieren. Allen voran in Sie ahnen es: **Euro-Staatsanleihen!** Natürlich auch Zusatz-Versicherung wie zum Beispiel Riester oder Rürup ! Selbst die Rücklagen der Krankenversicherungen, allen voran der gesetzlichen Krankenkassen basieren überwiegend auf Staatsanleihen. Der nächste Schuldenschnitt für Länder der Eurozone wird also die Alterssicherung schmälern.

Aktien sichere Sachwerte ?

„Dividenden sind die neuen Zinsen“ ist immer häufiger zu lesen. Die Commerzbank hat in den letzten Jahren 10 Mal! Ihr Kapital erhöht durch die Ausgabe neuer Aktien. Zuletzt wurden im April 2015; 114 Millionen neue Aktien „gedruckt“. Das ist eine massive Entwertung der bestehenden Aktien. Wenn die Politik gravierende Änderungen und Eingriffe vornimmt wie der Atomausstieg wird auch eine RWE AG oder EON AG verschwinden indem die Aktien wertlos werden.





Sichteinlagen = Giralgeld !

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ob Ihr Geld auf Ihrem Konto auch tatsächlich Geld ist? Denn das, was Sie auf Ihrem Kontoauszug sehen, ist kein vollwertiges Geld! - Sie glauben das nicht? In Wahrheit handelt es sich nur um einen Schuldschein Ihrer Bank. Lediglich eine Versprechung, Ihnen jederzeit Bargeld auszubezahlen. Es stellt kein gesetzliches Zahlungsmittel dar. Fakt ist: Gesetzliches Zahlungsmittel ist nur das von den Notenbanken herausgegebene Geld - Ihre Bankeinlagen sind es definitiv nicht! Giralgeld, das nur auf Bankkonten besteht, zählt laut Bundesbank nicht zu den gesetzlichen Zahlungsmitteln.

Der Staat greift direkt auf Konto und Depot zu!

Die Vorabpauschale ermöglicht eine Steuerzahlung auf eine fiktive Ausschüttung. Die Vorabpauschale wurde vom Gesetzgeber eingeführt, damit thesaurierende Investmentfonds nicht mehr als Steuerstundungsmodell genutzt werden können. Die depotführende Stelle darf die Steuer auf die Vorabpauschale übrigens direkt vom Girokonto oder einem anderen Einlagenkonto des Anlegers einziehen, auch ohne dessen Einwilligung. Darüber hinaus kann sie auch mit dem betroffenen Anleger vereinbarte Kontokorrentkredite für die Begleichung der Steuer nutzen. Es kann sogar passieren, dass innerhalb Ihres Wertpapierdepots einfach Investmentfondsanteile verkauft werden, falls Ihr Konto keine Deckung hat. - **Bei Fonds im Ausland greift die Vorabpauschale nicht-**

Unternehmerische Freiheit !

Offshore IBC (AG)

Unser Notar und Registeragent auf den Seychellen bedient Sie schnell und zuverlässig. Die Jahresgebühren und Flattax sind mit gesamt ca. 360,00 US Dollar auch unschlagbar günstig. Gravierende Nachteile im eigenen Land zu vermeiden und sich hier wie dort sensationelle Vorteile gegenüber den Phantasielosen daheim zu sichern sind in Umbruchzeiten besonders wichtig. Eine Offshore IBC macht jedoch nur noch Sinn wenn Sie Großprojekte via Notar Treuhänder beauftragen.

Digital Company

In der „Englisch“ sprachigen Welt kann jede natürliche Person einen Geschäftsnamen registrieren unter welchem sie „operative Tätigkeiten“ ausüben möchte. Die Behörden liefern auch gleich die passende Argumentation: Anonymität gegenüber Wettbewerbern, Einführung neuer Produkte usw.. Mit weltweiten Digitaladressen für einen jährlichen 2 stelligen Eurobetrag zur Postannahme und Rechnungslegung wird der Geschäftsname plötzlich zu einem internationalen Unternehmen mit regionalen Kontenverbindungen. Mehr dazu in unserer Broschüre „Privates Geldsystem“. Das Problem mit Nachweispflichten zu Inhaberaktien, Shareanteilen einer Ltd. Oder IBC des wirtschaftlich Berechtigten ist somit kein Problem mehr. Selbst der „Perpetual Traveller“ hat es wieder etwas einfacher. – **Keine Folgekosten** -





Wohnsitz Paraguay = vollständige Freiheit !

Paraguay kann zu einem goldenen Ruhekitzen werden. Bis dato bekommen Neuankömmlinge noch einfach und schnell eine Daueraufenthaltsgenehmigung mit Anrecht auf einen Landespaß nach 3 Jahren. Mit der Daueraufenthaltsgenehmigung, Cedula, Wohnsitzbescheinigung können wir eine Bankvorstellung im Fürstentum Liechtenstein zur Kontoeröffnung auf parag. Adresse vereinbaren sofern eine M.E. von 500.000,-- CHF möglich ist. Ab einem 7 stelligen Vermögen auch ein co. Branded Investmentfond mit eigener ISIN Nummer. **Auslandseinkünfte sind Steuerfrei, Inländische Zinserträge sind auch Steuerfrei.** Ein offizieller Wohn- und Steuersitz in Paraguay ist auch für sogenannte „Perpetual Traveller“ sehr interessant. Also für Personen, die dauerhaft unterwegs sind und nirgendwo einen Wohn- und Steuersitz haben. Diese benötigen mittlerweile aufgrund sich verschärfender Gesetze dennoch einen festen Wohnsitz, auch wenn sie sich dort kaum aufhalten. 90 % der Bevölkerung Paraguays sind indigener Abstammung. Der ehemalige Präsident General Alfredo Stroessner war der Sohn einer Tupiindianerin und eines bayrischen Metzgers. Ein ausgeprägtes System der Steuer und Abgabenbelastung ist daher unbekannt, da „Tributzahlungen“ bei indigenen Völker unbekannt oder zumindest unbeliebt sind.

Vermögensschutz und Sicherung außerhalb des Bankensektors !

Sichteinlagen, Bankschuldverschreibungen, Banksparverträge, Bankanleihen sind rechtlich nur Forderungen gegen die Bank und müssen bei einer Bankpleite beim Konkursverwalter zur Forderungstabelle angemeldet werden. Bei einer staatlichen Notlage können auch die Banken geschlossen und wie in Griechenland, Zypern etc. Kapitalverkehrskontrollen verfügt werden. Somit ist kein Zugriff mehr auf die eigenen Vermögenswerte möglich.

Fonds Fürstentum Liechtenstein

Die Fonds bieten Sachwert Sicherheit in Form von Edelmetallen welche im Zollfreilager im Fürstentum Liechtenstein eingelagert werden bis Biogasanlagen die regelmäßige Erträge erwirtschaften. Je nach persönlichen Vorlieben bzw. Anlageziele. Das wichtigste Kriterium der Fonds der Alpenfestung Liechtenstein ist jedoch Bankenunabhängig und als **Direktzeichnung ohne Bankdepot möglich**. Die freie Verfügung über seine Vermögenswerte ist somit jederzeit gewährleistet. Hier ist bereits eine **Zeichnungssumme ab 5.000,-- Euro möglich** und somit ist Schutz vor staatlichen Zwangsmaßnahmen auch für den kleinen Geldbeutel zu haben. **Bei Fonds im Ausland greift die neu erfundene Steuer Vorabpauschale nicht.** Die Vorabpauschale ermöglicht eine Steuerzahlung auf eine fiktive Ausschüttung. Die Vorabpauschale wurde vom Gesetzgeber eingeführt, damit thesaurierende Investmentfonds nicht mehr als Steuerstundungsmodell genutzt werden können. Die depotführende Stelle darf die Steuer auf die Vorabpauschale übrigens direkt vom Girokonto oder einem anderen Einlagenkonto des Anlegers einziehen, auch ohne dessen Einwilligung.





Vermögenssicherung per Mausklick

Währungskonten

Währungskonten wie Zinsanlagen in NOK direkt in Norwegen können direkt unter der Rubrik „Festgeld International“ selbst getätigt werden.

Bis zu 40 Währungen können in dem von uns empfohlenen Borderless Konto zum Zahlungsverkehr gehalten werden. Das Konto kann unter der Rubrik „E Geld Institute“ selbst eröffnet werden. 4 internationale Bankverbindungen sind inclusive !

Edelmetallholding

kann über unsere Seite selbst erstellt werden und ist für die Vermögenssicherung in Gold und Silber ideal, da die **Lagerung versichert und Konkursgeschützt** in Drittstaaten mit einem hohen Eigentumsschutz erfolgt. Die Barren werden in einem professionellen Tresor Ihrer Wahl in Zürich, London, New York, Singapur oder Toronto gelagert. Es ist sehr schwierig für eine Regierung, im Ausland gelagertes Gold zu beschlagnahmen. Dagegen ist es sehr einfach, Eigentum zu beschlagnahmen, dass sich physisch innerhalb der nationalen Rechtsprechung befindet. Gold und Silber kauft oder verkauft man direkt ab Tresor seiner Wahl. Eine Auslieferung von Gold ist ab 50 Gramm möglich. Die Edelmetalle können jederzeit verkauft werden und den Erlös auf das eigene Konto abgebucht werden.

Privatholding

Die Holding ist kostenfrei und wird unter dem Recht von Jersey, Channel Islands eröffnet und unterliegt nicht dem „Automatischen Informationsaustausch“. Ein Postidentverfahren (D) zur vollständigen Verifizierung ist jedoch erforderlich. Sollte es zu Währungskrisen, Staatskrisen in der EU kommen, werden auch Vermögensbeschränkungen und Kapitalverkehrskontrollen eingeführt werden. Als mahnendes Beispiel in jüngster Zeit ist Griechenland und Zypern zu nennen. Die wichtigsten Merkmale der Privatholding sind: Währungskonten, Metallkonten, Cryptokonten, Kreditkarten in verschiedenen Währungen usw.

Gold versus Rente - Die Rente ist sicher oder auch nicht !

Gesetzliche Rente:

Ein kinderloser Durchschnittsverdiener zahlte seit 1982 im Mittel rund 92.000 Euro an Beiträgen (nur Arbeitnehmeranteil) in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Daraus ergibt sich nach derzeitigem Stand und inflationsbereinigt (2,8 %, dem Durchschnitt der letzten 50 Jahre) und nach den Besteuerungsgrundsätzen eine monatliche Rente von 958 Euro.





Gold:

Der Durchschnittspreis eine Feinunze Gold beträgt seit 1982 genau 412 Euro. Mit den 92.000 Euro, die der Versicherte an die Rentenkasse zahlen musste, hätte ein Anleger in der Zeit also rund 223 Unzen Gold zum Durchschnittspreis kaufen können.

Ergebnis:

Den gegenwärtigen Unzenpreis von rund 1.000 Euro zugrunde gelegt, entsprächen 223 Unzen Gold einem Wert von knapp 223.00 Euro (steuerfrei), mit dem der Anleger bei 958 Euro Monatsbedarf (siehe Rente oben) rund 19,4 Jahre lang leben könnte (wenn der Goldpreis bei nur 1.000 Euro in 2016 bliebe), sonst sieht es viel besser aus! Die durchschnittliche Rentenbezugsdauer liegt laut Statistiken der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV) in Berlin aber nur bei rund 18,5 Jahren. Aber: Sie wird 2040 voll besteuert.

Belastungen für Immobilieneigentümer voraus!

Seit dem 01.01.2015 gibt es ein neues EU-Immobilienmeldegesetz das alle EU-Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, Daten von Immobilien und ihren Eigentümern automatisch untereinander auszutauschen. Das Gesetz mit dem Namen EUAHiG ist bereits seit dem 01.01.2015 in Kraft. Die relevanten Informationen - wie beispielsweise Eigentum an unbeweglichem Vermögen und Einkünfte daraus (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 EUAHiG) - werden ohne vorheriges Ersuchen automatisch übermittelt. Betroffen sind natürliche wie juristische Personen.

Staatsgläubigkeit

Die EU-Kommission und viele Regierungen der Mitgliedstaaten orientieren sich nicht an Marktwirtschaft, Wettbewerb und liberalen Rechtsstaat, sondern an Planwirtschaft und Zentralismus. Aus dem britischen Votum für einen EU-Austritt wird nicht die Forderung „Zurück zu den römischen Verträgen“ und mehr Dezentralität und weniger Planwirtschaft und Zentralismus in der EU abgeleitet, um weitere Austritte aus der EU zu verhindern, sondern das glatte Gegenteil: Unter der Überschrift „Vollendung der Währungsunion“ soll ein weiterer Zentralisierungsschub die EU retten. Bis 2025 sollen alle EU-Länder den Euro einführen. Ein eigenständiges EU-Budget soll eingeführt und ein EU-Finanzminister installiert werden. Das alles wird die EU nicht retten, sondern zum Explodieren bringen.

Es gibt keine Freiheit der Menschen, wenn die Gesellschaft unfrei, zentralistisch, machtmäßig organisiert ist.

Zitat: Otto von Bismarck

„Es gibt kaum ein Wort heutzutage, mit dem mehr Missbrauch getrieben wird als mit dem Worte „frei“. Ich traue dem Worte nicht, weil keiner die Freiheit für alle will; jeder will sie für sich...“

